

# Weihnachtsbaum Trendreport 2018



Erhebungszeitraum: 01.10.-11.11.2018

Befragungsraum: Deutschland und Österreich

Befragte Personen: 152 (nicht repräsentativ)

Befragungskreis: Innenarchitekten (Interior Designer), Schmuckhersteller, Blogger, Influencer, Fachjournalisten

Auswertungsmethode: deskriptiv



## Der Weihnachtsbaum Trendreport 2018

Kurz vor der Weihnachtszeit stellt sich stets dieselbe Frage: Welcher Weihnachtsschmuck soll den Christbaum dieses Jahr zieren? Wieder nach alter Tradition oder doch mal anders? Was sagt das eigene Lebensgefühl und was wünschen sich die Kinder? Braucht's wirklich neuen Baumschmuck oder lässt sich der alte liebgewonnene vielleicht mit etwas Neuem kombinieren? Der Weihnachtsbaum Trendreport 2018 von Meine Tanne geht diesen Fragen auf den Grund. Gerne darf aus dieser Erhebung bei Nennung der Quelle kostenfrei zitiert werden.

Um den Trends und Moden auf die Spur zu kommen, wurden zahlreiche Experten aus verschiedenen Bereichen befragt. 152 Innenarchitekten (Interior Designer), Schmuckhersteller, Blogger, Influencer und Fachjournalisten aus Deutschland und Österreich äußerten ihre Einschätzungen in Experteninterviews. Einzelne Experten kommen in Zitaten auszugsweise zu Wort. Der Weihnachtsbaum Trendreport wird ab sofort jährlich erhoben und erscheint wiederkehrend immer Mitte November.

### Trendthemen des Jahres – Natürlichkeit und Hygge dominieren

Das nach Ansicht der großen Mehrheit aller Experten überragende Thema am Baum lautet 2018 „Natürlichkeit“ oder „Zurück zur Natürlichkeit“. Mehr als zwei Drittel gaben an, dass dieser Trend ihrer Erwartung nach dieses Jahr den Baum und den Baumschmuck dominieren wird. Damit liegt das Thema sogar noch vor den klassischen Themen „Tradition & Nostalgie“ (auf Rang 2) und „Luxus & Glamour“ (auf Rang 4), die normalerweise immer zwei der drei vorderen Plätze im Klassement belegen. Die Sehnsucht nach Nähe zu echter Natur scheint bei vielen groß zu sein. Das gilt besonders für die Feiertage.



Hervorhebenswert ist auch der Drittplatzierte im Bunde. Das Thema „Schlichtheit & Zurückhaltung“ wird dieses Jahr von der Hälfte aller Experten für einen Megatrend am und um den Baum herum gehalten. Oft genannt werden dabei der „Skandinavische Stil“ oder das immer populärer werdende Konzept „Hygge“.

Letzteres ist aus Dänemark nach Deutschland herübergeschwappt und findet hierzulande rasend schnell neue Anhänger. „Hygge“ lässt sich als

Wohlbefindens-Gesamtkonzept in alle Kontexte übertragen. „Hygge“ ist eine gemütliche und herzliche Atmosphäre, in der man das Gute des Lebens mit netten Leuten zusammen genießt. Warmes Kerzenlicht ist „Hygge“. Freunde und Familie gehören zur „Hygge“. Stundenlanges Schwatzen und Philosophieren bei gutem Essen und Trinken ist ebenso „Hygge“.

Beide Mega-Trendthemen 2018 „Natürlichkeit“ sowie „Schlichtheit & Zurückhaltung“ scheinen zudem bestens zusammenzupassen. Sowohl der „Skandinavische Stil“ als auch „Hygge“ setzen ganz bewusst auf natürliche Farben, Formen und Materialien. Konstant beliebt bleibt das Thema „Tradition & Nostalgie“ (auf Rang 2).



## Expertenmeinungen:



„Was wir dieses Jahr redaktionell beobachten, sind Rosétöne und Edelmetalltöne von Kupfer bis Messing. Natur ist ein sehr wichtiges Thema dieses Jahr.“

**Bettina Billerbeck, Chefredakteurin, [Schöner Wohnen & Ideat](#)**



„2018 steht im Sinn des Feng Shui im Zeichen des Erd-Hundes. Erde ist ein ruhendes Element und zeichnet sich durch eine ausgleichende, neutralisierende Energie aus. Demzufolge ist die Weihnachtsdekoration in diesem Jahr im wahrsten Sinn des Wortes bodenständig und wenig dramatisch. Naturtrends, reduzierte Formen und skandinavische Schlichtheit stehen im Vordergrund.“

**Dr. Sabine Kullak, Master of Feng Shui, [Self Element Feng Shui](#)**



„Ich sehe ganz klar einen Trend zurück zur Natur. Die Rückkehr zur Einfachheit ist für mich auch ein deutliches Indiz dafür, dass das Gefühl der Sehnsucht nach dem, wie es früher einmal war, groß ist.“

**Brigitte Karch, Herausgeberin & Chefredakteurin, [BRIKADA – Magazin für Frauen](#)**



„Vor allem der klare, minimalistische Stil aus Skandinavien ist 2018 ganz weit vorne mit dabei. ‚Hygge‘ ist voll im Trend. Weniger ist oft mehr und damit ist die Deko in diesem Jahr naturbelassen und herrlich dezent.“

**Martina Derra, Interior Designerin, [ROOMION Raumdesign](#)**



„Mein Lieblingstrend in diesem Jahr ist eindeutig der Nordic Chic. Dabei dreht sich alles um das Thema Natürlichkeit und entspannte Entschleunigung.“

**Rebecca Wallenta, Bloggerin & Influencerin, [Sinnenrausch](#)**



Natürlich und dezent: Der skandinavische Baum in warmen und hellen Farben  
© Karen Weh, [W-HOMESTYLING](#)

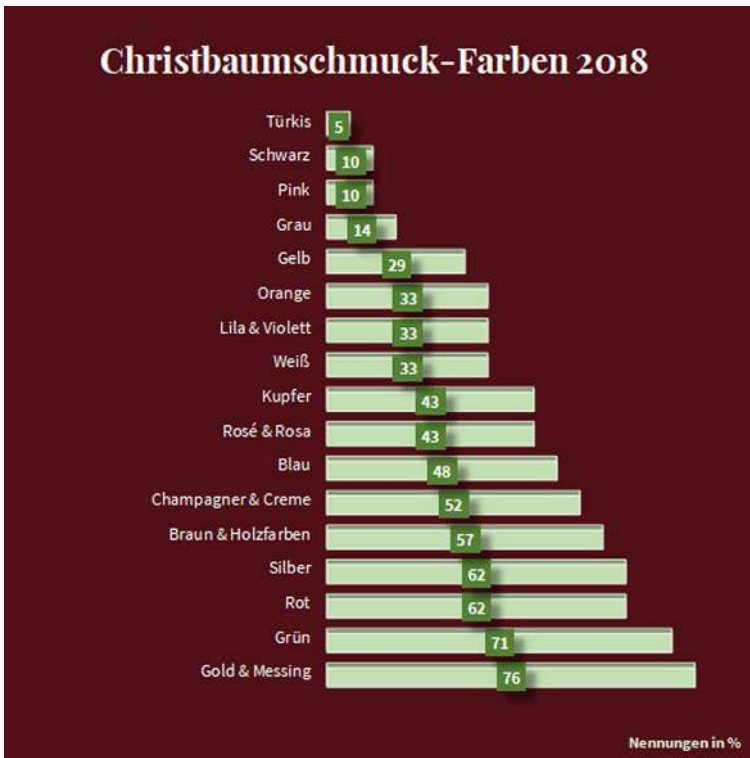


Klassiker: Schmuck in Rot, Gold und Grün und jede Menge verspielter Anhänger und Figuren © Michelle Maria, [pixabay](#)



## Trendfarben des Jahres – Klassiker und Erdfarben

Die mit Abstand am meisten genannten Farben beim Baumschmuck sind Silber, Rot, Grün und allen voran Gold. Kein Wunder, sind es doch die klassischen Weihnachtsfarben. Hat fast jeder, kann man nichts falsch machen. Interessant ist die sehr häufige Nennung von Braun und Creme. Sie finden sich noch vor der beliebten Modefarbe Blau ein. Auch Rosé und Rosa sowie Kupfer sind 2018 recht angesagt.



Gedeckte Farben, besonders in hellen Farbtönen und Erdfarben sprechen eindeutig dafür, dass die Thementrends „Natürlichkeit“ und „Schlichtheit“ wirklich en vogue zu sein scheinen. Besonders beachtenswert ist die Platzierung von Grün (auf Rang 2) noch vor Rot und Silber. Die ohnehin klassische Farbe, die mit Erholung, Hoffnung und Beruhigung assoziiert wird, erreicht mit über zwei Dritteln in der Erwähnungsquote einen außergewöhnlich hohen Wert.

Ähnliches gilt für Braun und Holzfarbiges. Die Farbe, die von vielen mit dem Altmodischen, der Gemütlichkeit und dem Aromatischen assoziiert wird, unterstreicht ebenfalls den Trend zur „Natürlichkeit“ und zu „Schlichtheit & Zurückhaltung“.

Erstaunlich ist ihr Revival insbesondere

deshalb, weil das Braune bei Frauen und Männern eigentlich gleichermaßen als unbeliebteste Farbe überhaupt gilt. Das kann für andere Verwendungszwecke womöglich weiterhin gelten. Am Christbaum 2018 ist sie jedenfalls voll im Trend (Platz 5) und nur knapp hinter dem klassischen Silber.

### Expertenmeinungen:



„In diesem Jahr dreht sich alles rund um das Thema Natürlichkeit. Dementsprechend spielen warme Farben wie Beige, Braun und Cremeweiß eine wichtige Rolle. Vor allem der klare minimalistische Stil aus Skandinavien ist 2018 ganz weit vorne mit dabei.“

**Heidi Schulz, Dipl.-Innenarchitektin, [die-raumgestalten](#)**



„Wollen Sie nach einem Trend für den Weihnachtsbaumschmuck 2018 suchen, dann würde man laut Feng Shui eventuell nach dem Jahreselement gehen. 2018 ist dies Erde. Somit wären Erd- und Rottöne zu bevorzugen.“

**Andrea & Ursula Schwarz, Feng Shui Beraterinnen, [Feng Shui Schwarz OG](#)**



„Das Thema Natürlichkeit mit Materialien aus der Natur ist sehr im Trend. Der trendige Style aus Skandinavien nach dem Motto: ‚Klar und Strukturiert -Weniger ist Mehr‘ fließt auch in den Weihnachtsschmuck mit ein. Man setzt auf die Natur mit all Ihrem Reichtum und ihrer Schönheit. Helle, leichte Farben, dezent und naturbelassen sind die Stichwörter.“

**Bianca von Rücker, Interior Designerin & Feng Shui Beraterin, [Von Ruecker Interior](#)**



„Trendfarben sind eher Trendthemen gewichen. Diese sind 2018 Tropical, Nordpol und Under the Sea. Hier werden komplette Bäume in den Themen dekoriert. Bei Tropical mit Farben wie Full Sun, Orange und Candy Apple. Bei Nordpol sind die Farben Bunt und leuchtend mit Candy Apple Red, Royal Blue und Emerald Green. Dieser Baum ist besonders für Kinder sehr ansprechend. Bei Under the Sea bestimmen Fische aus Glas und Meerjungfrauen oder ein Neptun die Dekoration.“

**Bernd Feindor, Marketingleiter Europa, [Krebs Glas Lauscha GmbH](#)**



„Der Trend geht zu mehr Natürlichkeit mit einer Prise frecher Frische. Die Trendfarben sind dieses Jahr Naturfarben, blasse Rosétöne und etwas Glitzer.“

**Katharina Semling, Dipl.-Designerin, [Die Wohnexpertin](#)**



„Die klassischen und traditionellen Weihnachtsfarben Rot, Gold und Grün bleiben immer aktuell. Ein Gegentrend zu den klassischen Farben sind dieses Jahr die neutralen Farbtöne. Ganz schlicht – entweder in Grau oder in Creme bzw. Weiß.“

**Ira Hachmann, Bloggerin und Influencerin, [Design Dots](#)**



Innovativ: Statt Baum mal Zopf aus grünen Zweigen, voll im Trend liegt der Schmuck mit viel Natur und viel Messing  
© Talitha Bainbridge, [ZWEI Design](#)



Klassischer Glamour: Warmes Rot und glitzerndes Gold bleiben zu Weihnachten zeitlos und beliebt © Nikita, [pixabay](#)



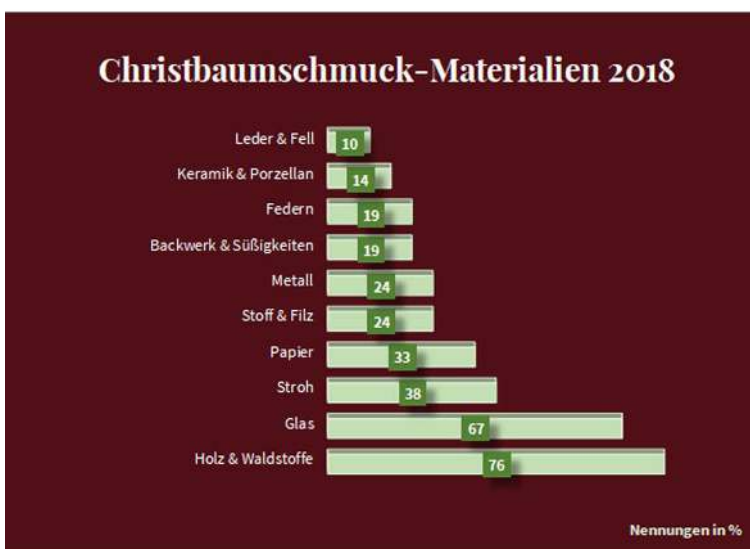
## Trendformen und Trendmaterialien des Jahres – Nicht nur natürlich, sondern auch figürlich

Bei Formen und Materialien zeichnen sich 2018 ebenfalls sowohl gewohnte als auch bemerkenswerte Trends ab. Eine Mehrzahl der Experten befürwortet bei den Formen die klassischen Kugeln. Auch Christbaumanhänger und vor allem Figuren stehen hoch im Kurs. Bei den Materialien dominieren dieses Jahr eindeutig die Naturmaterialien. Wenig verwunderlich, wenn der Megatrend der Saison „Natürlichkeit“ heißt. Vor allem Holz und Waldstoffe stehen ganz oben im Ranking, noch vor dem traditionell beliebten Glas. Baumschmuck aus Papier und Stroh ist ebenfalls sehr beliebt diese Saison.



Erstaunlich bei den Formen ist, dass Christbaumspitzen dieses Jahr entweder nicht so gefragt sind oder als so selbstverständlich gelten, dass sie einfach keine gesonderte Erwähnung mehr in den Empfehlungen der Experten finden. Schleifen sind 2018 definitiv nicht mehr so beliebt wie in den Jahren zuvor. Sicher ist zudem, die einst so populären Sterne stehen nur noch im Mittelfeld des Gunstrankings. Ganz weit oben dagegen stehen dieses Jahr Figuren und figürliche Anhänger. Mit nahezu 90 Prozent

Erwähnungsquote unter allen Nennungen ist ein auffällig hoher Wert zu beobachten. Zu Weihnachten 2018 wird es also nicht nur natürlich, sondern auch figürlich. Die Kinder wird es freuen.



Schmuck aus Holz oder aus Waldstoffen wie echten Zapfen, Blättern und Beeren wird dieses Jahr, darf man den Experten glauben, an kaum einem Baum fehlen. Fast vier von fünf Befragten zählen dieses Material 2018 zum gefragtesten Trend. Streng genommen bestimmen Holz und Naturstoffe sogar alle vorderen Plätze. Denn nach Glas (auf Platz 2) folgen gleich Stroh und Papier. Auch Stoff und Filz (auf Rang 5) spielen in diese Tendenz noch mit hinein. Kunststoffe werden von nahezu keinem Experten befürwortet. Sie tauchen deshalb auch gar nicht in der Erfassung auf. Wenn überhaupt, dann werden

Kunststoffe negativ am Rande erwähnt. Traditionell ebenfalls sehr beliebte Materialien wie Metall, Naschwerk oder Keramik und Porzellan stehen diese Saison nicht ganz so hoch im Kurs, finden aber auch wieder ihre Anhänger. Außergewöhnlich ist die nicht so häufige, aber doch wiederkehrende Nennung von eher ungewohnten Materialien wie Federn, Fell und Leder. Als Weihnachtsbaumschmuck sind sie lange nicht mehr so prominent in Erscheinung getreten.



## Expertenmeinungen:



„Schöne Glas- und Keramikkugeln in Pastelltönen und auch witzige Einzelhänger wie Glasfiguren oder ausgesägte Holzdeko. Glaszapfen und natürlich dieses Jahr nicht zu vergessen – die Natur. Bei uns wird es ein beleuchteter, dezent geschmückter Naturast mit filigranen unterschiedlich großen Glaskugeln, kombiniert mit einzelnen Glas- oder Naturzapfen in Kupfer und Salbeitönen.“

**Sabine Merz, Dipl.-Raumgestalterin, [Possibilities – Die Wohnwerkstatt](#)**



„Die Trends im Jahr 2018 sind auf jeden Fall die Themen Green Velvet, Sophisticated Romance und Perfect Deluxe. Bei den Formen stehen bei uns Glasvögel und die Tierwelt im Fokus. Die Materialien des Jahres sind natürlich. Damit meine ich Holz, Filz, Keramik und Glas.“

**Klaus Hirschfeld, Brand Manager Manufaktur, [Inge's Christmas Decor GmbH \(Inge Glas\)](#)**



„Natürliche Materialien wie Holz strahlen eine gewisse Wärme aus. Außerdem riecht Holz sehr gut, Zirbe zum Beispiel. Es sieht zudem sehr schön aus. Baumschmuck aus Holz wirkt oft auch sehr filigran und ist natürlich sehr zeitlos.“

**Dani Doege, Bloggerin & Influencerin, [Butterflyfish](#)**



„Die klassische Weihnachtsbaumkugel in unterschiedlichen Größen. In passenden Farben dazu Schleifen, selbst gemachte Glas-Eiszapfen, Holzsterne und anderes Selbstgebasteltes. Damit sind viele Erinnerungen an andere schöne Weihnachten verknüpft.“

**Petra Henkert, Eventmanagerin, [Das Weihnachtsbüro](#)**



Natürlich figürlich: Schmuck aus Holz wie der kleine Schlitten und die niedlichen Schlittschuhe sind dieses Jahr voll im Trend © Julita, [pixabay](#)



Extravagant: Figürlich und lebensfroh ist 2018 auch der beliebte Glasschmuck wie hier der farbenfrohe Papagei aus Lauscha © [Krebs Glas Lauscha GmbH](#)



## Trendausblick – Tierischer Luxus und Selbstgemachtes

Das Außergewöhnliche von heute ist der Trend von morgen. Auch dieses Jahr zeichnen sich wieder einige spannende Themen, Farben, Formen und Materialien mit Potenzial für die Zukunft ab. Einiges davon hat durchaus das Zeug, künftig zum Trend auf breiterer Ebene zu werden. Vor allem dann, wenn die Anleihen aus Vergangenheit und Gegenwart aufgenommen und weiterentwickelt werden. Selbst wenn es bei einem Thema zum Bruch kommt, wird oft nicht alles verworfen. In der Regel wird mindestens eine Linie aufgenommen, neu interpretiert oder frisch mit einem anderen Thema kombiniert.

Ziemlich spannend sind zum Beispiel die von einigen Experten genannten Baumgestaltungen mit Elementen aus Leder, Fell und Federn. So mancher Schmückende findet bereits großen Gefallen daran. Im Grunde ist dieser Stil die Fortsetzung und Neuinterpretation natürlicher Materialien. Auch Glastiere sind ja durchaus heute schon beliebt. Große Kugeln aus Glas mit tierischen Dekoren in Glitzeroptik, weitere Elemente in gedeckten, warmen und hellen Farben, dazu Objekte aus Vogelfedern und eine Beleuchtung mit Kerzen auf Manschetten, die mit echtem Leder und Fell überzogen sind – eine wirklich interessante Kombination aus Luxus und Natürlichkeit. Womöglich erobert das Thema „Luxus & Glamour“ damit schon bald die Trendspitze zurück.

Immer öfter auch in diesem Jahr wieder wahrzunehmen – die Rückbesinnung auf das Thema „Handarbeit & Selbstgebastelt“. Bei den Trendthemen 2018 schon ganz dicht dran an „Luxus & Glamour“, nimmt seine Bedeutung künftig sicher weiter zu. Selbst gebastelte Origami-Papierkugeln, selbst ausgesägte Holzfiguren, selbst gestrickte Wollkugeln oder Überzieher aus Wolle für klassische Kugeln oder selbst geflochtene Strohfiguren sind nur einige Beispiele. Das Thema „Handarbeit & Selbstgebastelt“ ist zudem gut zu kombinieren mit anderen Themen. Selbermachen ist polyvalent. Last but not least stärkt es den Familiensinn. In Anbetracht der Rückbesinnung auf familiäre Themen in einer komplexen und schwierigen Umwelt, gerade zur Weihnachtszeit, dürfte dieser Trend noch zunehmen.

### Expertenmeinungen:



*„Bei uns sind die Trends 2018 beim Baumschmuck große Kugeln aus Glas sowie Weih-Ornamente in Silber- und Glitzeroptik. Insgesamt darf es etwas opulenter sein. Auch abgestimmte Vogelfedern gehören dazu. Rosa- und Mauvetöne in Verbindung mit Silber und Grautönen bewirken ein warmes, zeitloses Ambiente. Organische Formen aus Glas, Silber und Kerzen. Viele Kerzen, bevorzugt in Kunstharz und versehen mit Manschetten in Echtfell oder Leder. Das wird schon dieses Jahr unser Top-Seller.“*

**Thomas N. Bock, Interior Designer, [M-Moebeldesign](#)**



*„Die Trendformen für den Weihnachtsbaumschmuck dieses Jahr sind ausgefallene Figuren und Gegenstände aus Glas, genauso dürfen aber auf gar keinen Fall die traditionellen runden Glaskugeln fehlen. Erlaubt ist eigentlich was gefällt. Mir persönlich gefallen auch kleine Vögel und Federn sehr gut.“*

**Sina Streu, Influencerin, [@sinas\\_home](#)**





„Neben den klassischen Christbaumkugeln hängen dieses Jahr auch „verrückte“ und lustige Stücke am Baum wie zum Beispiel bunte Schneemänner aus Porzellan, Einhörner und sogar ein kleiner Flamingo. Ich mag es, das klassisch-traditionelle mit etwas Neuem zu mischen. Da der Weihnachtsbaum ein Naturprodukt ist, dürfen auch beim Schmuck die natürlichen Materialien nicht fehlen. Neben den klassischen Strohsternen von Oma finde ich Tannenzapfen oder zusammengebundene Zimtstangen am Baum sehr schön.“

**Vanessa Frank, Weihnachtsbaumkönigin 2018, [Christbaumhof Frank](#)**



„Die klassische runde Form hat ja schon lange ausgedient. Wie gut, dass sich der Kerzenschein auch in anderen Formen bricht. Generell geht der Trend, die Materialien betreffend, überall zu Naturmaterialien: Glas, Porzellan, Stroh. Kunststoffe will niemand mehr und das ist auch gut so!“

**Dörte Brilling, Chefredakteurin, [Handmade Kultur](#)**



„Ganz klar natürliche Materialien und selbstgebastelte Anhänger aus Naturmaterialien. Gleiches gilt auch für selbstgebackenen Lebkuchen, Nüsse oder andere Leckereien. Auf Christbaumkugeln werde ich trotzdem nicht verzichten. Der Kontrast aus Naturmaterialien und glanzvollen Weihnachtsbaumkugeln stellt für mich keinen Widerspruch dar. Beide Materialien ergänzen sich ideal.“

**Lena Grosch, Bloggerin & Influencerin, [Natürlich Deko](#)**



Tierisch opulent: Der Glitzerbaum mit Glaskugeln samt Geweih-Dekoren, Federn und Echtfell-Kerzen © Thomas N. Bock, [M-Moebeldesign](#)



Selbstgebasteltes kommt wieder: Hübscher Engel aus Notenpapier mit silberner Kugel © Anja Osenberg, [pixabay](#)

Abschließend noch eine interessante Beobachtung, die explizit gar nicht erfragt wurde. Nämlich die des Trends, der 2018 völlig unerwünscht ist am Weihnachtsbaum. Mehr als zwei Drittel aller Experten kürten Lametta zum absoluten No-Go beim Christbaumschmuck.

**Herausgegeben:**

15.11.2018

Titelbild: © Element5 Digital, [unsplash](#)

Meine Tanne GmbH

Bölschestraße 20

12587 Berlin

Web: <https://www.meinetanne.de>

E-Mail: [info@meinetanne.de](mailto:info@meinetanne.de)

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: HRB 191066 B

USt.-ID: DE314776510

Geschäftsführer: Guido Veth

**Pressekontakt:**

Michael Hempel

Pressesprecher

Tel.: 0157-83851747

Web: <https://www.meinetanne.de/presse>

Email: [presse@meinetanne.de](mailto:presse@meinetanne.de)